



Fürbitten im Gottesdienst – Chance und Aufgabe

Seit der Liturgiereform des II. Vatikanischen Konzils gehört das Gebet der Gemeinde („oratio communis seu fidelium“) zu jedem Gottesdienst. Vorgetragen von Gemeindegliedern stellt es einen besonders ausgeprägten Ausdruck der „aktiven Teilnahme“ der Laien dar. Bei der Formulierung sollten einige Fallstricke vermieden werden, damit sich die Mitfeiernden die Fürbitten zu eigen machen können.

Ursprung und Geschichte

Im ersten Brief an Timotheus zeigt Paulus in 2,1f., dass das Gebet füreinander zum ursprünglichen Bestand des christlichen Gottesdienstes gehört. „Vor allem fordere ich zu Bitten und Gebeten, zu Fürbitte und Danksagung auf, und zwar für alle Menschen, für die Herrscher und für alle, die Macht ausüben, damit wir in aller Frömmigkeit und Rechtschaffenheit ungestört und ruhig leben können.“ Diese Praxis im Sonntagsgottesdienst und bei der Taufe bezeugt noch Justin (+ 165), dann ist sie verloren gegangen mit Ausnahme der „Großen Fürbitten“ in der Liturgie des Karfreitags. Erst die Liturgiebewegung des 20. Jahrhunderts hat sie wieder aufgegriffen und damit die Erneuerung des Konzils vorbereitet (Sacrosanctum Concilium Nr. 53).



den Personen, für die besonders gebetet wird, gehören immer die Verantwortlichen in Kirche (Papst, Bischöfe) und Staat (früher Kaiser, König, Großherzog mitsamt Familien, heute Bund, Land, Kommune), die bedrängten und verfolgten Christen, die Kranken und Notleidenden, Freunde, Feinde und Verstorbene.

Wie aktuell sollen Fürbitten sein?

Wie schon das „Allgemeine Gebet“ spannen die Fürbitten einen weiten Bogen von der konkret anwesenden Gemeinde oder Gruppe hinaus auf die ganze Welt. So kann durchaus ein in Not geratenes Gemeindeglied oder eine Familie benannt werden (ggf. anonym). Ebenso können Verstorbene der Gemeinde erwähnt werden. Unbestritten müssen aktuelle Katastrophen aufgegriffen werden wie der Tsunami 2004,

die Flutkatastrophe im Ahrtal oder der Kriegsausbruch in der Ukraine. Was alle bewegt, kann hier nicht übergangen werden. Dennoch sollte das rechte Maß eingehalten werden. Die Benennung von Katastrophen darf nicht allsonntäglich die „Tagesschau“ vom Vortag widerspiegeln.

Weniger ist oft besser: Gott weiß es schon!

Manche Verfasser leiten die Bitte mit einer sozialkritischen Feststellung

Das „Allgemeine Gebet“

... geht auf Petrus Canisius (+ 1597) zurück und wurde bei besonderen Anlässen nach der Predigt vom Pfarrer vorgebetet und zunehmend von den Gläubigen aus dem Gesang- und Gebetbuch (Gotteslob 681, 3). Es erlebt unter Erinnerung an die Erlösung durch Jesus Christus Schutz in den Bedrohungen der jeweiligen Gegenwart: Krieg, Teuerung, Krankheiten und Seuchen, Verarmung. Zu

Aus dem Inhalt	Seite
Fürbitten im Gottesdienst	1
Personalien	2
Bibel und Big Bang - Rezension	
Pädag. Fachkräfte gesucht	3
Aus den Pfarreien	
Regelmäßige Gottesdienste	4-9
Zwei Pfarreien, ein Pfarrer, ...	10
Hallo, ist da mehr?!	
Verabschiedung Dieter Gräble	11
Theologisches Fragezeichen:	12
Warum ist Jesus das "Lamm Gottes"?	

Fürbitten im Gottesdienst ...

Fortsetzung von Seite 1

ein: „Viele Menschen bei uns sind arbeitslos“, um dann eine Bitte eher an die Anwesenden zu richten: „Lass uns dazu beitragen, dass...“. Deshalb sollte das Prüfkriterium immer angewandt werden: Wen spreche ich an im Gebet? Gott oder die Gemeindeglieder? Auf keinen Fall sollte unter der Form der Fürbitte die moralische oder politische Meinung des Verfassers verpackt werden. Sehr entlarvend wären Formulierungen wie „lass alle einsehen, dass...“.

Der motivierte Verfasser sollte sich auf 5-6 Anliegen beschränken, um die sowieso schon textlastige Liturgie nicht noch weiter aufzublähen. Dabei hilft eine gewisse Allgemeinheit und Weite, z.B. „für alle Menschen auf der Flucht – Gott unser Retter: wir bitten dich, erhöere uns!“ Eine Antwort der Gemeinde gehört in der katholischen Liturgie – nach einer kurzen Pause – dazu. In besonderen Gottesdiensten kann sie auch gesungen werden (z. B. Gotteslob 586, 5).

Vielfältige Formen sind möglich

Statt weitschweifiger Beschreibungen von Notlagen kann es auch sinnvoll sein, nur bestimmte Gruppen zu benennen und es Gott zu überlassen, wie er ihnen hilft: „Für unseren Papst, die Bischöfe und alle Amtsträger in der Kirche: stärke sie in ihrem Dienst!“ oder: „Für die Schulanfänger und alle jungen Menschen, die einen neuen Lebensabschnitt beginnen – begleite und ermutige sie!“ – „Für die einsamen Menschen in unserer Gemeinde – Herr erbarme dich!“ Oft wird auch eine Stille eingeschaltet: „Wir tragen jetzt unsere eigenen Anliegen in Stille vor Gott.“ Einleitung und Abschluss spricht der Leiter/die Leiterin des Gottesdienstes.

Freie Fürbitten?

In Gruppen, die sich kennen, und im kleinen Rahmen wirken spontane Fürbitten besonders authentisch. Das muss aber eingeübt und angekündigt

werden, sonst kann es passieren, dass der Gottesdienstleiter oder die Leiterin mit ihrem Anstoß allein bleibt und alle nur darauf warten, dass einer endlich anfängt. Umgekehrt muss der Liturge auch ein Ende finden, wenn es nicht aufhören will, indem er/sie z.B. sagt: „Diese und alle unsere Anliegen vertrauen wir dir, dem treuen Gott an. Amen.“

Fürbitten sollten auch gehört und verstanden werden!

Bei vielen Hochzeiten, Taufen, Kinder- und Jugendgottesdiensten bleiben die Vortragenden unverständlich, weil sie zu aufgeregt sind. Wo möglich sollte der Vortrag am Mikrofon eingeübt werden: langsam sprechen! Um den häufigen Klagen wegen akustischen Nichtverstehens entgegen zu wirken, bedarf es der sorgsamsten Aus- und Weiterbildung der Lektorinnen und Lektoren.

MTH

Foto Seite 1: Henning Feldbaum

Personalien

Wir verabschieden ...

Vikar Christian Schätzle, der seit 2019 in Radolfzell wirkte, und wünschen ihm an seinem neuen Einsatzort Oberkirch alles Gute und Gottes Segen!

Wir begrüßen ...

Pastoralassistentin Ulrike Seitz und **Vikar Jagan Charles** in den Seelsorgeeinheiten St. Georg - Maria Hilf und Petershausen und wünschen ihnen viel Freude im Dienst an Gott und den Menschen!

Pfarrer Marcus Maria Gut, SE Wollmatingen-Allensbach, wurde zusätzlich mit der Seelsorge im Kloster Hegne beauftragt. Er wird dort zusammen mit *P. Stephanos Paetzold OSB* (Reichenau) die Betreuung der Schwestern und der Bewohner des Pflegeheims übernehmen.

Wir begrüßen ...

Dekan Michael Teipel wurde am 25.7. zum Pfarrer der Konstanzer Altstadtparreien ernannt. Er wird dieses Amt aber erst zum 1.9.2023 übernehmen. Er tritt damit die Nachfolge von *Dekan Mathias Trennert-Helwig* an, der am 30.4.2023 altersbedingt in den Ruhestand geht.

Michael Teipel wurde 1971 in Krefeld geboren und wuchs in Schopfheim (Wiesental) auf. Nach seiner Priesterweihe 2001 wirkte er als Vikar und Dekanatsjugendseelsorger in Ettligen. Von 2004 bis 2009 wurde ihm die Leitung der Diözesanstelle „Berufe der Kirche“ und des Päpstlichen Werks für geistliche Berufe in Freiburg übertragen. Im Jahr 2005 hielt er die Festpredigt beim Konradifest. Seit 2010 leitet er die Seelsorgeeinheit Baden-Baden; 2020 wurde er dort Dekan. Die Verbindung mit dem Seligen Bernhard von Baden führte auch zur Ernennung zum Ehrendomherrn in Moncalieri, wo dieser seine letzte Ruhestätte fand.

Das Vertrauen nicht nur der Diözesanleitung, sondern auch seiner Mitbrüder, fand durch die Wahl in den Priesterrat seinen Ausdruck. Das Seelsorgeteam und der Pfarrgemeinderatsvorstand, denen er sich bereits vorstellte, heißen ihn herzlich willkommen.



MTH | Foto: Erzbistum Freiburg

Matthias Huber:

Bibel und Big Bang

Naturwissenschaft, Religion und die größten Rätsel unserer Welt.

Freiburg, Herder 2022. 22,00 €

Bücher über den vor allem neuzeitlichen Konflikt zwischen naturwissenschaftlicher Erkenntnis und biblischen Aussagen füllen unzählbare Regalmeter. Man denke nur an Namen wie Galilei, Darwin, Monod, Teilhard de Chardin oder Dawkins.

Dennoch wagte sich unser ehemaliger Cooperator und Hochschulpfarrer mit seiner Doktorarbeit an dieses Thema. Jetzt erschien eine kurzweilige populäre Zusammenfassung seiner Dissertation, die den Titel trägt: „*Seh ich den Himmel, das Werk deiner Finger. Biblische Schöpfungstexte als Modelle zur Verhältnisbestimmung zwischen Naturwissenschaften und Theologie.*“ Mit ihr wurde Matthias Huber zum Dr. theol. promoviert. Was macht die Kurzfassung lesenswert?

Erwartungsgemäß plädiert der Priester und Diplomphysiker Matthias Huber für die Beziehung der „Komplementarität“ zwischen den Schöpfungsaussagen der Bibel und der

heutigen naturwissenschaftlichen Kosmologie: logisch widersprüchliche Eigenschaften wie Welle- und Teilchencharakter z.B. von Elektronen werden beide benötigt, um Lichtphänomene zu beschreiben. Hinzu kommt der notwendige Standpunkt des Beobachters. So braucht der sinnsuchende Mensch empirische und religiöse Antworten auf seine existentiellen Fragen.

Die kompetente und locker-humorvoll geschriebene Diskussion verrät noch eine weitere Begabung des Verfassers. Er ist nämlich auch Musiker und weiß, dass erst Dissonanzen, die sich zu einer Sym-

phonie auflösen, einer Komposition die nötige Spannung verleihen – von der Fuge bis zum Jazz. Anders als viele Darstellungen auch gläubiger Naturwissenschaftler legt Huber einen Schwerpunkt auf die vielfältigen Schöpfungstexte über die Genesis hinaus.

Mit exegetischem Sachverstand erklärt er, wie die Schöpfungspsalmen und die Weisheitsliteratur ein ebenso komplexes und komplementäres Bild unserer Lebenswelt ergeben, das den Menschen zum Staunen und zur Dankbarkeit ein-



lädt.

MTH
Buchcover

kleinsucht **GROß**

Pädagogische Fachkräfte
nach § 7 KiTaG (w/m/d)

für unsere 15 katholischen
Kindertageseinrichtungen in & um Konstanz
gesucht




**Katholische
Kitas
Konstanz**

Neugierig? Weitere Infos findest Du hier
oder unter 07732-8235254 (Fr. Kießig)

Pallottiner Konstanz

Pallottiner im Haus St. Josef

– Kontemplation –

Mo, Di, Sa, 7 Uhr bis 10 Uhr.

Fr, 19 Uhr bis 20 Uhr: Einführung in die Kontemplation.

Sa, 7 Uhr bis 10 Uhr.

Mo, 18.30 Uhr, Domschule im Kreuzgang des Konstanzer Münsters, Gottesdienst in meditativer Form mit Bibel-teilen. Für klärende Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Telefon P. Kretz 23816, konstanz@pallottiner.org.

Hohenfels

Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter: www.se-hohenfels.de

Friedensgebet der ACK

Ökumen. Friedensgebet der christlichen Kirchen am 3. Freitag im Monat um 18.30 Uhr in St. Gebhard, Zähringerplatz.

Dekanatsjugendbüro

Hofhalde 10a, Kolpinghaus, 78462 Konstanz - Tel. 07531.9189182. E-Mail: lisa.neubauer@kath-dekanat-konstanz.de

Taizégebet

Das Taizégebet findet donnerstags um 18.45 Uhr in der Kirche St. Gebhard statt.

Kolpingsfamilien

Konstanz – Zentral

Infos: Otmar Zoll, 07531.8040840 | gebueder-zoll@outlook.com

Stockach

Infos: Hans-Jürgen Geiger 07771.914716 www.kolping-stockach.de

Reichenau

Infos: Gerhard Blum 07534.7313 | www.kolping-reichenau.de

Männerwerk

Männerbetstunden in den Anliegen unserer Zeit auf Loretto: Mo, Di, und Mi jeweils 19Uhr

Akademie der älteren Generation

26. Oktober

„Ein anderer Westen? Hugo Rahners Überlegungen zu einem christlichen Abendland“

Referent: Prof. Dr. Heinz Sproll, Augsburg

15 Uhr, Kolpinghaus

Information: Hans-Peter Metzger 07531.29022, hpmetzger@web.de

Citypastoral Konstanz

Da Sein

Gelegenheit zum persönlichen Gespräch im Kirchenladen / Infotheke der Dreifaltigkeitskirche: Mo – Fr von 16 bis 18 Uhr und Sa von 11 -13 Uhr

Amen: Ökumenisches Abendgebet mittwochs 18 h - Dreifaltigkeitskirche

Mittagspause einmal anders –

Meditation, Stille, Achtsamkeit

jeden Dienstag von 12.30 Uhr bis 12.50 Uhr – im Chorraum der Dreifaltigkeitskirche (nicht in den Ferien)

klangstille

jeden Donnerstag, 15 Uhr, Carola Ledge, klassische Gitarre (nicht in den Ferien)

error-Stationen-Gottesdienst

Mi, 12.10., 19 Uhr, Dreifaltigkeitskirche. In Kooperation mit der Psychologischen Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen der katholischen Kirche.

Weitere Angebote:

www.citypastoral-konstanz.de

Weitere Gottesdienste ...

... Andachten, Rosenkränze, ... entnehmen Sie den örtlichen Gottesdienstanzeigen!!

Kirchenentwicklung 2030

Am **Samstag, 1. Oktober, um 15 Uhr** starten wir gemeinsam mit Ihnen feierlich in den Prozess Kirchenentwicklung für Konstanz, Allensbach, den Bodanrück und die Reichenau. Wir treffen uns in Hegne, einem wunderbaren, spirituellen Kraftort unserer Pfarrei-Neu, zum Gottesdienst feiern, Gemeinschaft erleben, einander Kennenlernen, frohem Zusammensein und für neue Begegnungen.

Bodanrückgemeinden

St. Marien, Mainau

So, 02.10, 09.10., 16.10.,23.10.:12:30 h ökumenischer Wortgottesdienst

St. Peter und Paul, Litzelstetten

Sa, 01.10.: 18:30 h Eucharistiefeier zum Erntedankfest

So, 09.10., 30.10.: 9:30 h Eucharistiefeier

So, 16.10.: 11:00 h Eucharistiefeier

Sa, 22.10.: 18:30 h Eucharistiefeier

St. Verena, Dettingen

Eucharistische Anbetung: Di, 25.10.: 19.00 h

So, 02.10.: 9:30 h Eucharistiefeier zum Erntedankfest

Sa, 8.10.: 17:00 h Orgelkonzert Dettinger Te Deum mit der Organistin Dorian Schouten

So, 09.+30.10.: 11 h Eucharistiefeier

Sa, 15.10., 18:30 h Eucharistiefeier

So, 23.10.: 9:30 h Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Dingelsdorf

So, 02.10.: 11:00 h Eucharistiefeier zum Erntedankfest

Sa,08.+29.10.:18.30h Eucharistiefeier

So, 16.10.: 9:30 h Eucharistiefeier

So, 23.10.: 11:00 h Ökumenischer Gottesdienst

Kath. Hochschulgemeinde

Mittwochstreff: Mi 19.00 im Jakobs-haus: Gemeinschaft mit Gottesdienst, Abendessen, Thema und Ausklang an der Bar (im Oktober nur am 26.10.) Musik machen in der KHG: Musiker:innen und Sänger:innen finden in der KHG viele Möglichkeiten, kreativ zu werden. Ob als Kantor:innen im Hochschulgottesdienst oder im KHG-Chor. Info: auf <https://www.khg-konstanz.de/mitmachen-3/musik/> oder unter info@khg-konstanz.de

Veranstaltungshighlights Oktober: Fr, 7.10., 15:00 International Café Albertus Magnus Haus

So, 16.10., 19:00 Erster Hochschulgottesdienst im neuen Semester Maria Hilf Kirche

So, 23.10., 19:00 Hochschulgottesdienst zum Semesterbeginn Maria Hilf Kirche, anschl. Sekt & Häppchen Jakobshaus

Mi, 26.10., 19:00 Neu-Burger-Party Jakobshaus

Hochschulgottesdienst

Maria Hilf Kirche: So 19:00 (mit Beginn des Wintersemesters ab 16.10.)

Für alle Veranstaltungen verweisen wir auf www.khg-konstanz.de.

Konstanz Petershausen

Erntedank

Sa. 01.10., 17.00h Hl. Messe (Bruder Klaus),

So. 02.10., 09.30h Hl. Messe (St. Suso),

So. 02.10., 11.15h Hl. Messe (St. Gebhard).

Familien

Sa. 08.10., 17.00h Hl. Messe musikalisch mitgestaltet vom Mutter-Kind-Chor „Die Kängurus“ (Bruder Klaus);

So. 16.10., 09.30h Hl. Messe musikalisch mitgestaltet vom Singkreis (St. Suso).

Gottesdienste poln. Gemeinde

So. 09.10., 09.30h Hl. Messe (Bruder Klaus);

Sa. 23.10., 16.00h Hl. Messe (Bruder Klaus).

Gottesdienste philipp. Gemeinde

So. 16.10., 14.00h Hl. Messe (Bruder Klaus).

Ökumene

Fr. 21.10., 18.30h Friedensgebet (St. Gebhard).

Senioren

Do. 20.10., 14.30h Seniorengottesdienst (Bruder Klaus).

Gottesdienste musikalischer Gestaltung

Sa. 08.10., 17.00h Hl. Messe musikalisch mitgestaltet vom Mutter-Kind-Chor „Die Kängurus“ (Bruder Klaus);

So. 09.10., 11.15h Hl. Messe musikalisch mitgestaltet vom Chor Odem (St. Gebhard);

So. 16.10., 09.30h Hl. Messe musikalisch mitgestaltet vom Singkreis (St. Suso).

Konzerte

So. 02.10., 18.00h Konzert am Sonntagabend: Cantate Domino, Mädchenkantorei am Freiburger Münster, Orgel, Martin Weber, Leitung Martina van Lengerich (Bruder Klaus);

Sa. 15.10., 18.30h FANTASIE Orgel-Fantasien aus vier Jahrhunderten mit Martin Weber (St. Gebhard).

Aufgrund der Corona-Pandemie sind alle Termine unter Vorbehalt. Aktuelle Infos entnehmen Sie den Gottesdienstanzeigen, den Homepages, den Schaukästen sowie der örtlichen Presse.

See-End

St. Peter und Paul Bodman

So, 09.10., 10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank

So, 16.10., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

So, 23.10., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Otmar Ludwighafen

So, 02.10., 10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank mit Rhythm & Joy

Sa,08.10., 18.30 Uhr Vorabendmesse

So, 16.10., 10.30 Uhr Wortgottesfeier

Sa,22.10., 18.30 Uhr Vorabendmesse

So, 30.10., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus Espasingen

So, 02.10., 9.00 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedank

Sa, 15.10., 18.30 Uhr Vorabendmesse

So, 23.10., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

So, 30.10., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Germanus u. Vedastus Wahlwies

Sa, 01.10., 18.30 Uhr Vorabendmesse zum Erntedank

So, 09.10., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

So, 16.10., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa,29.10., 18.30 Uhr Vorabendmesse

Bildungszentrum

Unser neues Programm 2022/2023 ist da!

Unser neues Programm ist da und deckt wieder ein breites Spektrum an Themen ab, um für alle Interessierten etwas Spannendes anzubieten.

Diesmal haben wir für Sie u. a. folgende Angebote: Vorträge über Kunstgeschichte und die Weltgeschichte, Kurse zu autobiographischem Schreiben, ein Workshop zum Verstehen von Kunst und mehrere Tanzkurse. Des Weiteren bieten wir ein Gin-Tasting und einen Abend zur Welt des Whisky an. Zusätzlich finden Sie bei uns eine Erbrechtsakademie, Konzentrationstrainings für Schüler und Yogakurse. Darüber hinaus haben wir noch vieles mehr in den Bereichen Erziehung, Lebensberatung,... im Angebot.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns.

Bildungszentrum Konstanz

Münsterplatz 11, 78462 Konstanz
www.bildungszentrum-konstanz.de
Telefon 07531.17626
info@bildungszentrum-konstanz.de

Konstanz Altstadt

Rosenkranzandachten

Jeden So, 18 Uhr, St. Stefan

Erntedanksonntag

So, 02.10., in allen Gottesdiensten Segnung der Erntegaben

Seniorengottesdienst

Di, 04.10., 14.30 Uhr, in der Stefanskirche, anschließend „musikalisches“ Beisammensein im Stefanshaus

Seelenamt für die Verstorbenen des vergangenen Monats:

Do, 06.10., 19 Uhr, St. Stefan

Erstkommunions-Anmeldung 2023

Do, 13.10., 20 Uhr, Informationsabend für die Eltern, Ort: Domschule oder Münster, www.kath-konstanz.de

Familiengottesdienst

So, 16.10., 10:30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, Kinder- und Familiengottesdienst, Wortgottesdienst

Musik im Münster

So, 16.10., 11.15 Uhr, Eucharistiefeier, mit den Vorchören und der Kinder- und Jugendkantorei

Do, 20.10., 21 Uhr, Musikalisches Nachtgebet „Komplet“ mit der Schola Gregoriana

So, 23.10., 11.15 Uhr, Eucharistiefeier, mit dem Kammerchor Konstanz, Leitung Michael Auer

Weltmissionssonntag

So, 23.10., Kollekte in allen Gottesdiensten

Öffentliche Führungen

Jeden Samstag um 11 Uhr, Treffpunkt im Verkaufsstand des Konstanzer Münsters. Themen und kurzfristige Änderungen:

<https://www.kath-konstanz.de/gottesdienste-und-veranstaltungskalender/>



QR-Code zum Bericht auf Seite 11:

Hallo, ist da mehr?!

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
SE Konstanz Altstadt, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz 07531 90620 pfarrbuero@kath-konstanz.de			
Münster Konstanz	So 11.15 19.00	Mo - Sa 9.00	B: Sa 9.30
St. Stefan Konstanz	So 10.00	Mo + Do 19.00	
Hl. Dreifaltigkeit Konstanz	Sa 18.00	Fr 12.00 City-Messe	Ö: Mi 18.00 B: Sa 16.30
Paradieskapelle Konstanz		Mi 19.00	
Kloster Zoffingen Konstanz	So 7.30	Di 17.30 Do 7.30	
Stundengebete	Sa + So 17.40 Vesper u. Komplet in der Klosterkirche		
Marienhaus Konstanz	derzeit keine öffentlichen Gottesdienste		
SE Konstanz St. Georg - Maria Hilf, Maria-Hilf-Platz 3, 78464 Konstanz 07531 9768210 pfarrbuero.mh@kath-mhsg.de			
St. Georg Konstanz	Sa 18.30	Mi 18.30 am 1. Mi im Monat um 9.00	B: Sa 15.30 mtl. abwechselnd mit MH
Kapelle St. Josef Egg		am 3. Freitag im Monat 18.30 fällt Corona-bedingt derzeit aus !!!	
Maria Hilf Konstanz	So 10.00 So 19.00 KHG	Di 9.00 Do 9.00 Fr 18.30	B: Sa 15.30 mtl. abwechselnd mit SG
Loretto-Kapelle Konstanz		Do 17.00 (Mai-Sep)	Do 18.45 Taizégebet (Juli+Aug)
Wohnstift Rosenau KN	Sa 17.00		
Pfarrei Konstanz Petershausen, St. Gebhardplatz 12, 78467 Konstanz 07531 127220 pfarrei-kn@petershausen.net			
St. Gebhard Konstanz	So 11.15	Mi 9.00 Marktmesse	Do 18.45 Taizégebet
Bruder Klaus Konstanz	Sa 17.00 Vorabendmesse	Mo + Di 18.30	
St. Suso Konstanz	So 9.30	Do + Fr 18.30	
SE Bodanrückgemeinden, Martin-Schleyer-Str. 18, 78465 Konstanz 07531 44171 pfarrbuero.peterupaul@bodanrueckgemeinden.de			
St. Peter u. Paul Litzelstetten		Do 18.30	
St. Nikolaus Dingelsdorf	Sa 18.30 So 9.30 So 11.00 wöchentl. Wechsel in allen drei Gemeinden	Mi 18.30	B: nach Vereinbarung
St. Verena Dettingen		Di 18.30	
St. Leonhard Wallhausen		Fr 18.30	
Hl. Kreuz Oberdorf	Sa 18.00 So 9.30 letzter Sa/So im Monat		
SE Wollmatingen - Allensbach, Radolfzeller Str. 42, 78467 Konstanz 07531 92480 pfarramt.martin@kath-wa.de			
St. Martin Konstanz			B: nach Vereinbarung
St. Gallus Konstanz	siehe unter "Aus den Seelsorgeeinheiten"	Fr 18.30	B: nach Vereinbarung
St. Nikolaus Allensbach			B: nach Vereinbarung
St. Josef Langenrain			B: nach Vereinbarung
Kloster Hegne	So 10.15		B: nach Vereinbarung
Kapelle beim ZfP Reichenau	Sa 16.00 Winterzeit 18.30 Sommerzeit (ab 18.3.)		
Kliniken Schmieder Allensbach		Mi 18.00 Eucharistiefeyer oder ökumenische Abendandacht im Wechsel	
SE Reichenau, Münsterplatz 4, 78479 Reichenau 07534 995060 info@kirchengemeinde-reichenau.de			
Münster St. Maria und Markus Mittelzell	So 9.00 + 10.30	Fr 18.45	B: Fr 18.15 wenn Messe
St. Georg Oberzell	Sa 18.30 im 14-tägigen Wechsel mit St. Peter u. Paul	Do 18.45	B: Do 18.15 wenn Messe
St. Peter u. Paul Niederzell Stundengebete	Sa 18.30 im 14-tägigen Wechsel mit St. Georg auf Anfrage	Di 18.45 auf Anfrage	B: Di 18.15 wenn Messe
Krankenhäuser			
Luisenheim-Kapelle KN	derzeit keine Gottesdienste		
Salzberg Konstanz			
Kath. Hochschulgemeinde, Werner-Sombart-Str. 11, 78464 Konstanz 07531 62570 khg@uni-konstanz.de			
Maria Hilf Konstanz	So 19.00 nicht in den Semesterferien	die Werktagsgottesdienste finden Sie unter der Rubrik "Aus den Seelsorgeeinheiten"	
B = Bußsakrament Ö = ökum. Morgen-/Abendgebet WG = Wortgottesdienst RK = Rosenkranz			

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
SE St. Radolf, Marktplatz 7, 78315 Radolfzell 07732 2016 buero.ulf@kath-radolfzell.de			
Münster ULF Radolfzell	Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter www.kath-radolfzell.de oder im örtlichen Pfarrblatt		
St. Meinrad Radolfzell			
St. Nikolaus Böhringen			
St. Zeno Stähringen			
St. Ulrich Güttingen			
St. Georg Liggeringen			
St. Gallus Möggingen			
St. Laurentius Markelfingen			
SE Stockach, Pfarrstr. 3, 78333 Stockach 07771 2398 sekretariat@kath-stockach.de			
St. Oswald Stockach	Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter www.kath-stockach.de oder im Pfarrbrief.		
St. Michael Hindelwangen			
St. Georg Hoppetenzell			
Herz-Jesu Zizenhausen			
St. Konrad Raithaslach			
St. Vitus Mahlspüren i.H.			
St. Martin Mühligen			
St. Barbara Gallmannsweil			
St. Peter u. Paul Mainwangen			
St. Vitus Zoznegg			
St. Anna Schwackenreute			
SE Krebsbachtal Hegau, Friedhofstr. 17, 78359 Orsingen-Nenzingen 07771 2529 buero@se-krebsbachtal.de			
St. Ulrich Nenzingen	die Gottesdienste finden im Wechsel statt - siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger sowie in dieser Zeitung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“		
St. Peter u. Paul Orsingen			
St. Mauritius Eigeltingen			
St. Petrus u. Catharina Hohnstetten			
St. Blasius Heudorf			
St. Maria Rorgenwies			
SE Hohenfels, Hauptstr. 35, 78355 Hohenfels-Liggersdorf 07557 339 pfarramt@seelsorgeeinheit-hohenfels.de			
St. Cosmas u. Damian Liggersdorf	Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter: www.se-hohenfels.de		
St. Oswald Mindersdorf			
St. Gallus Deutwang			
St. Verena Mahlspüren i. Tal			
St. Agatha Seelfingen			
U.L.Frau Winterspüren			
SE See-End, St.-Otmar-Str. 2, 78351 Bodman-Ludwigshafen 07773 5239 mail@kath-pfarramt-ludwigshafen.de			
St. Peter u. Paul Bodman	Sa 18.30 So 9.00 So 10.30 Eucharistiefeier im Wechsel	Di 18.30 14-tägig	Mi 8.00 Laudes
St. Otmar Ludwigshafen		Fr 18.30 14-tägig	Fr 15.00 So 18.00 Rosenkranz
St. Nikolaus Espasingen		Mi 18.30 im Wechsel mit Wahlwies	
St. Germanus und Vedastus Wahlwies		Mi 18.30 im Wechsel mit Espasingen	Mi 18.00 Rosenkranz Do 8.15 ökum. Morgenlob in der evang. Johanneskirche
Messen in anderen Sprachen			
kroatisch	So 10.00 Kapitelsaal Münster Konstanz	ukrainisch-katholisch	2. + 4. So im Monat 17.30 Kapitelsaal Münster Konstanz
polnisch	2. So / Monat 16.00 Bruder-Klaus KN siehe auch unter St. Oswald, Stockach	italienisch	3. So im Monat 16.00 Kapitelsaal Münster Konstanz

Wollmatingen – Allensbach

St. Martin, Wollmatingen

So, 02.10.: 9.00h Eucharistiefeier
 Do, 06.10.: 6.00h ökum, Morgengebet, anschl. gemeinsames Frühstück; 18.00h Eucharistiefeier (Frauengemeinschaft)
 Sa, 08.10.: 18.00h Eucharistiefeier
 So, 09.10.: 18.00h Rosenkranzdacht
 Di, 11.10.: 8.30h Eucharistiefeier, anschl. gemeinsames Frühstück
 So, 16.10.: 10.00h feierl. Firmgottesdienst mit Weihbischof Dr. Paul Wehrle
 Do, 27.10.: 18.00h Rosenkranzdacht (Frauengemeinschaft)
 Fr, 28.10.: 10.00h Eucharistiefeier im Seniorenheim Urisberg
 Sa, 29.10.: 18.00h Eucharistiefeier (Kirchenchor)

St. Gallus, Fürstenberg

So, 02.10.: 11.00h Eucharistiefeier
 Fr, 07.10.: 18.30h Eucharistiefeier
 So, 09.10.: 11.00h Eucharistiefeier
 Fr, 14.10.: 18.30h Eucharistiefeier
 Sa, 15.10.: 18.00h Eucharistiefeier
 Fr, 21.10.: 18.30h Eucharistiefeier
 So, 23.10.: 10.00h Festgottesdienst zum Patrozinium; 18.00h feierl. Vesper
 So, 30.10.: 09.00h Eucharistiefeier

ZfP Reichenau

Sa, 01., 08., 15., 22. u. 29.10.: 18.30h Eucharistiefeier

St. Nikolaus Allensbach

So, 02.10.: 11.00 h Eucharistiefeier zum Erntedank, mitgestaltet vom Kinderhaus St. Nikolaus
 Mi, 05.10.: 18.00 h Friedensgebet
 Do, 06./13./20./27.10.: 9.30 h Eucharistiefeier Kath. Frauengemeinschaft
 So, 09./30.10.: 11 h Eucharistiefeier
 Sa, 15.10.: 17.00 h Feierlicher Firmgottesdienst, Klosterkirche Hegne
 So 17.10.: 17h Rosenkranzmeditation
 Sa, 22.10.: 18.00 h Eucharistiefeier - Familiengottesdienst

St. Josef Langenrain

Sa, 01.10.: 18.00 h Eucharistiefeier zum Erntedank
 So, 16.10.: 9.00 h Eucharistiefeier
 Sa, 29.10.: 18.00 h Eucharistiefeier

St. Jakobus Kaltbrunn

Di, 04.10.: 18h Ökum. Gebetsabend
 Mi, 12./26.10.: 18.30h Eucharistiefeier

Änderungen und weitere Informationen dazu erhalten Sie über:

- unsere Homepage: www.kath-wa.de
 - in den Schaukästen der Kirchen
 - das Amtsblatt der Gem. Allensbach
 - über das Pfarrbüro Allensbach: 07533.93120

Hegne, Klosterkirche

Die Klosterkirche ist tagsüber wieder offen zugänglich. Mitbetende sind herzlich eingeladen, innerhalb der Kirche wird empfohlen, eine Maske zu tragen.

Sonntags: 10.15 h Eucharistiefeier in der Klosterkirche

So, 9.10.: 17.00 h, musikalisches Abendlob in der Klosterkirche zum Ausklang der Klostererlebnistage
 Gesang: Schwestern-Schola, Orgel: Roland Uhl

Sa, 15.10.: 17.00 h Feierlicher Firmgottesdienst der Firmlinge von St. Nikolaus und St. Josef mit Weihbischof Dr. Paul Wehrle

Die Krypta ist täglich von 07.30 - 19 Uhr für Beterinnen und Beter geöffnet. Jeden Mittwoch findet um 11 Uhr eine Pilgermesse statt.

Jeweils am 8. eines Monats (Todesstag von Schwester Ulrika): 16.00-17.00 h Anbetungsstunde in der Krypta der Klosterkirche. In Stille, mit Liedern und Texten beten wir in den Anliegen und Nöten der vielen Menschen, die auf die Fürsprache von Schwester Ulrika vertrauen.

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.kloster-hegne.de oder dem Aushang an der Klosterkirche.

Dorfkapelle Hegne

Di, 04.10.: 19.30 h Friedensgebet

Krebsbachtal | Hegau

St. Mauritius Eigeltingen

So. 02.10., 10.00 h Wort-Gottes-Feier zum Erntedank
 Di. 04.10., 18.30 h hl. Messe
 So. 09.10., 10.00 h Eucharistiefeier
 Di. 11.10., 18.30 h hl. Messe
 So. 16.10. 10.00 h Wort-Gottes-Feier
 Di. 18.10., 18.30 h hl. Messe
 Mi. 19.10., 18.30 h hl. Messe in der Kapelle in Homberg
 Di. 25.10., 18.30 h hl. Messe
 Sa. 29.10., 18.30 h Eucharistiefeier

St. Blasius Heudorf

So. 02.10., 10.00 h Eucharistiefeier zum Erntedank
 Mi. 05.10., 18.00 h Rosenkranz
 Mi. 12.10., 18.00 h Rosenkranz
 Mi. 19.10., 18.00 h Rosenkranz
 Sa. 22.10., 18.30 h Eucharistiefeier
 Mi. 26.10., 18.00 h Rosenkranz

St. Petrus u. Catharina Honstetten

Mi. 05.10..18.30 h hl. Messe in der Kapelle in Reute
 Sa. 08.10., 18.30 h Eucharistiefeier
 Mi. 12.10., 18.30 h hl. Messe in der Kapelle in Eckartsbrunn
 Mi. 26.10., 18.30 h hl. Messe
 So. 30.10., 10.00 h Eucharistiefeier

St. Ulrich Nenzingen

Sa. 01.10., 18.30 h Eucharistiefeier zum Erntedank
 Do. 06.10., 18.30 h hl. Messe
 So. 09.10., 10.00 h Wort-Gottes-Feier
 Do. 20.10., 18.30 h hl. Messe
 So. 23.10., 10.00 h Eucharistiefeier
St. Peter u. Paul Orsingen
 So. 02.10., 10.00 h Wort-Gottes-Feier zum Erntedank
 Do. 13.10., 18.30 h hl. Messe
 So. 16.10., 10.00 h Eucharistiefeier
 Do. 27.10., 18.30 h hl. Messe

St. Maria Rorgenwies

Sa. 15.10., 19.00 h Eucharistiefeier mit der Kolpingfamilie Stockach
 So. 23.10., 10.00 h Wort-Gottes-Feier
 Mo. 31.10., 18.30 h Eucharistiefeier

Sasbacher Koinonia

Geistlicher Tag im Haus St. Elisabeth, Kloster Hegne

Der Geistliche Tag lädt ein zur Unterbrechung des Alltags im Schweigen und Hören. Die Elemente sind am Freitag Einübung in Stille und Meditation, Revision (Lebensbetrachtung) und Eucharistische Anbetung, am Samstag Morgenlob, Eucharistiefeier, Schriftgespräch und Erfahrungsaustausch. Sasbacher Koinonia.

Das Leitwort aus Lk 18,1-8: "Sollte Gott seinen Auserwählten, die Tag und Nacht zu ihm schreien, nicht zu ihrem Recht verhelfen?"

Fr, 28.10., 18h, - Sa, 29.10., 11.30h - unter Corona-bedingtem Vorbehalt
Es gelten die bekannten AHA-Regeln, ein offenes Büffet gibt es nicht.

Anmeldung jeweils eine Woche vor Beginn unter Tel. 07533.9366-2000 oder E-Mail: info@st-elisabeth-hegne.de

Kloster Hegne

Nachrichten aus der Theodosius Akademie Stiftung Kloster Hegne
Fr. 07.10., 14–15.30 Uhr **Klosterführung**

Sa. 08.10., 9–19.30 Uhr **Tagespilgern 2022** – Unterwegs auf dem neuen Ulrikaweg – Etappe Salem – Kloster Hegne (ca. 22km) Mit Sr. Dorothea Maria Oehler, Maria Turnwald. Bitte anmelden bis 05.10.2022

S. 08.10., 15.30–17 Uhr, **TALITA KUM – STEH AUF!** - **Führung durch die Ausstellung**

So. 09.10., 15–16.30 Uhr **Klosterführung**

Sa. 09.10., ab 17.00 Uhr - **Konzert** „Musikalisches Abendlob“ in der Klosterkirche

Sa. 29.10., 10–15 Uhr **Nischentag** – Ein Tag der Stille und des Gebets, des Innehaltens und Auftankens, Austauschs und der Begegnung. Bitte anmelden bis 27.10.

10-11.11., ab 10–16 Uhr **Resilienz für Führungskräfte** – Die 7 Schlüssel für mehr psychische Widerstandskraft. Mit Dr. med. Ulrike Stefanowski. Bitte anmelden bis 11.10.

Sa., 12.11., 9.30-17 Uhr **Tag der Stille** – Ein Tag zum Stillwerden, Hören, Kraft schöpfen und vielem mehr. Mit Markus R. T. Cordemann. Bitte anmelden bis 27.10.

Sa. 12.11., 9.30-17 Uhr **Aus Tonerde Kacheln gestalten**, die für uns durchs Feuer gehen. Mit Sr. Thomas Morus. Bitte anmelden bis 27.10.

18.-20.11., 18-14 Uhr **Auf dem Weg in den Ruhestand** – Sich Zeit nehmen für das Wesentliche. Mit Roman Glauben. Bitte anmelden bis 19.10.

Do. 24.11., 19.30-20.30 Uhr **Exerzitien im Alltag** – online. Mit Sr. Mirjam Hinderberger, Sr. Maria Magdalena Schlageter, Sr. Therese Wetzl. Bitte anmelden bis 27.10.

29.11.-04.12., **Kurzexerzitien im Advent** – Wenn der Himmel auf die Erde kommt. Mit Katrin Gergen-Woll. Bitte anmelden bis 27.10.

02.-04.12., **Versöhnt sein mit sich selbst**. Mit Peter Linzer. Bitte anmelden bis 02.11.

Info und Anmeldung:

Theodosius Akademie der Stiftung Kloster Hegne, Konradstr. 2a
78476 Allensbach-Hegne
Tel. 07533.807700
info@theodosius-akademie.de
www.theodosius-akademie.de

Stockach

St. Oswald, Stockach

Sa, 01.10. 18.30 h Vorabendmesse, Loretokapelle mit Erntedank

So, 02.10.: 10.30 h Familiengottesdienst im Pallottiheim mit Erntedank

Sa, 08.10.: 18.30 h Vorabendmesse, Melanchthonkirche

So, 09.10.: 10.30 h Hl. Messe in Zizenhausen

Sa, 15.10.: 18.30 h Vorabendmesse, Melanchthonkirche

So, 16.10.: 10.30 Hl. Messe im Pallottiheim

Sa, 22.10.: 18.30 h Vorabendmesse, Melanchthonkirche

So, 23.10.: 10.30 h Hl. Messe im Pallottiheim

Sa, 29.10.: 18.30 h Vorabendmesse, Melanchthonkirche

So, 30.10.: 10.30 h Hl. Messe in Zizenhausen; 18 h Hl. Messe in polnischer Sprache im Pallottiheim

St. Michael, Hindelwangen

So. 09.10.: 10.00 h Hl. Messe zum

Kirchweihsonntag

So 30.10.: 9.00 h Hl. Messe

Herz Jesu, Zizenhausen

So. 16.10.: 9.00 h Hl. Messe

So. 23.10.: 10.30 h Hl. Messe

Sa. 29.10.: 18.30 h Hl. Messe

St. Georg, Hoppetenzell

So. 02.10.: 9.00 h Hl. Messe

So, 23.10.: 9.00 h Hl. Messe

St. Konrad, Raithaslach

So. 16.10.: 9.00 h Hl. Messe

St. Vitus, Mahlspüren i. Hg.

So. 02.10.: 10.30 h Hl. Messe mit Erntedank

So. 30.10.: 10.30 h Hl. Messe

So. 30.10.: 14.00 h Gräberbesuch

St. Martin, Mühlingen

So. 02.10.: 9.30 h Hl. Messe in der Kapelle Hecheln mit Erntedank

So. 30.10.: 9.00 h Hl. Messe

St. Peter und Paul, Mainwangen

So, 16.10.: 10.30 h Hl. Messe

St. Barbara, Gallmannsweil

So. 09.10.: 9.00 Hl. Messe

Trauerfeier und Beisetzung der im Klinikum Konstanz verstorbenen Kinder auf dem Hauptfriedhof



Zweimal im Jahr gestalten die Konstanz Klinikseelsorger/innen auf dem Hauptfriedhof eine Trauerfeier mit anschließender Beisetzung der im Klinikum verstorbenen Kinder, die nicht im familiären Kreis beerdigt wurden.

Die nächste Beerdigung findet am Donnerstag, 6. Oktober 2022 um 15.45 Uhr statt und beginnt mit einer ökumenischen Trauerfeier in der Friedhofshalle des Konstanzer Hauptfriedhofs.

Die anschließende Beisetzung ist am Kindergrab (Gräberfeld 11a), das vom Klinikum eigens dafür unterhalten wird.

Ganz herzlich möchten wir Klinikseelsorger/innen dazu alle Eltern und nahe Angehörige einladen!



Foto: Klinikseelsorge

Zwei Pfarreien, ein Pfarrer, ein Seelsorgeteam St. Georg - Maria Hilf und Petershausen rücken näher zusammen

Nachdem P. Georg Matt SDB am 31.08. Konstanz in Richtung Bad Wörishofen verlassen hatte, um dort eine neue Aufgabe zu beginnen, übernahm Pfarrer Thomas Mitzkus am 01.09. nahtlos die Leitung der Pfarrei, zusätzlich zur Pfarrei Petershausen.

Ein Pfarrer, zwei Pfarreien! Das bedeutet zwar nicht, dass die beiden Pfarreien fusionieren, aber sie werden künftig enger zusammenarbeiten. Denn auch das Seelsorgeteam wurde für beide Pfarreien angewiesen: **Vikar Jagan Charles** und **Pastoralassistentin Ulrike Seitz** mit Schwerpunkt St. Georg - Maria Hilf, **Gemeindereferentin Gabriele Vogel** und **Diakon Markus Fleisch** mit Schwerpunkt Petershausen.

Am Sonntag, dem 11. September, feierte die Pfarrei St. Georg - Maria Hilf

in der Maria-Hilf-Kirche mit einem besonderen Gottesdienst die Investitur ihres neuen Pfarrers Thomas Mitzkus. Der lateinische Begriff **Investitur** heißt so viel wie „Einsetzen“ - in ein kirchliches Amt zum Beispiel, heißt also die Amtseinführung eines neuen Pfarrers.

Nach der Begrüßung durch den Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Henning Feldbaum sowie einem Grußwort des Dekans Dr. Mathias Trennert-Helwig bekannte Pfarrer Mitzkus seinen Glauben und erhielt dann die Ernennungsurkunde des Erzbischofs Stephan Burger aus den Händen des Dekans.

Der Gottesdienst wurde von der **Chorgemeinschaft** St. Georg - Maria Hilf unter der Leitung von Stefan Marinov und von **c[h]ordare** unter der Leitung von Anna Tadia musikalisch gestaltet.

Nach dem Gottesdienst traf man sich im Pfarrsaal Maria Hilf zu einem gemütlichen Zusammensein und Kennenlernen.

Pfarrer Mitzkus und seinem neuen Seelsorgeteam wünschen wir für ihr Wirken in den beiden Pfarreien viel Kraft, Freude und Gottes Segen.

HFe

Fotos: Jutta Cappel | Henning Feldbaum



Hallo, ist da mehr?!

Sie tragen sich mit dem Gedanken, sich in der römisch-katholischen Kirche taufen zu lassen. Vielleicht überlegen Sie auch einen Wiedereintritt oder möchten konvertieren? Oder Sie wollen sich als Erwachsene*r firmen lassen. Gerne begleiten wir Ihren Weg.

Was bedeutet Taufe und Firmung konkret? Was glaubt die katholische Gemeinschaft? Was sind ihre Wertehaltungen? Und wie geht das, in unserer komplexen und multireligiösen Welt, als Christ*in zu leben?

Oder: Sie wollen einfach mehr wissen, das Christentum und seine Glaubenspraxis intensiver kennenlernen, weil Ihr Sohn/Ihre Tochter zur Erstkommunion geht oder weil sich im Laufe des Lebens Fragen neu stellen, die Frage nach dem Ursprung und Sinn des Lebens, die Frage nach Gott und nach der Gemeinschaft der Kirche.

Für alle, die auf der Suche nach diesem „MEHR“ sind, die sich auf

den Weg machen, bietet sich dieser „Kurs“ an. Wobei „Kurs“ nicht das treffende Wort ist, „weil wir keinen festen Lehrplan anbieten, der abgearbeitet werden muss“, so Dekanatsreferent Ralph Haas. Unsere gemeinsame (Glaubens)Weg-Suche lebt von kurzen Impulsangeboten, den Interessen, Fragen und Anliegen sowie dem Gespräch und dem Austausch der Teilnehmer*innen, ergänzt Monique van de Ven, die zweite Kurs(-beg-)leiterin.

Die Treffen finden monatlich immer donnerstags von 19-21 Uhr in der Kaplanei St. Martin in KN-Wollmatingen statt. 13.10. // 10.11. // 08.12.2022 // 19.01. // 23.02. // 23.03.2023. Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an!

Ralph Haas, Dekanatsreferent, Fon: 07531 9189186, Mail: ralph.haas@kath-dekanat-konstanz.de

Monique van de Ven, Gemeindereferentin/Klinikseelsorgerin, Seelsorgeeinheit Wollmatingen-Allensbach.

Fon: 07531 8139760, Mail: vandeVen@kath-wa.de



Weitere Infos, Kontakt und Anmeldung finden Sie auf: www.kath-dekanat-konstanz.de/hallo-ist-da-mehr QR-Code siehe Seite 5

Ralph Haas

Verabschiedung von Dieter Gräble aus dem Dienst als Leiter der Verrechnungsstelle Radolfzell



von oben links nach unten rechts: Gottesdienst in St. Meinrad | Dieter Gräble bei der Dankesrede Dekan Trennert-Helwig | Verwaltungsdirektorin Marianne Gerber | Klaus Braun, Leiter VSt Singen | Gerold Bayer, neuer Leiter VSt Radolfzell | Fotos: Henning Feldbaum

Warum ist Jesus das „Lamm Gottes“?

Immer wieder ist in der Bibel von Schafen die Rede, wobei dem Lamm zusätzlich eine besondere Rolle zukommt.

Im Buch Exodus ist es das Blut des Lammes an den Türpfosten der Häuser der Israeliten, das ihre erstgeborenen Jungen vor dem Tod bewahrt. (Exodus 12) Und in der Fortführung wird Jesus zum „Lamm Gottes“, wenn das Volk bei seiner Verurteilung ruft: „Sein Blut – über uns und unsere Kinder!“ (Matthäus 27, 25) So gilt alles, was über das Pessach-Lamm bei Weinreb gesagt wird, auch für Jesus den Christus und für uns selbst. Denn, dass es das Symbol des Lammes ist, das gewählt worden ist, hängt ebenfalls nicht nur mit der damaligen mit Lämmern und Ziegen vertrauten Lebenswelt zusammen.

In der chassidischen Mystik steht das Lamm für den Teil in uns Menschen, der fähig ist, Gott ganz zu vertrauen und sich nicht selbst behaupten muss. „Das Lamm lässt mit sich geschehen, was geschieht. Es kennt seinen Ursprung. [...] Es gibt sich [hier] schweigend hin, weil es das Vertrauen in die Ewigkeit hat, weil es weiß, [...] dass es als das neue Wesen [im Sinne von Sein] der Welt von Gott erkannt wird. Ein Hinnehmen des Gesetzes [der Gesetze von Zeit und Raum mit allen Konsequenzen], ohne Protest, ohne Widerstand, im Vertrauen, dass Gott es schon gut meint. Denn damit kommt die Liebe in die Welt. [...] Das Vertrauen, sich dem Gesetz hinzugeben, weil der Herr, der Vater, es doch nur gut meinen kann, ist die Grundlage zum Erscheinen der Liebe. Liebe braucht dieses blinde Vertrauen in den Liebenden. Wie dieser seiner Liebe nur Sinn geben kann, wenn er weiß, der Geliebte vertraut ihm ohne Frage, bedingungslos.“*

„Dieses Mahl am Abend, wo das Pessach nach biblischem Brauch schon für den Tag anfängt, ist das ganze Leben im Sinne dieses Überganges, dieser Wandlung von Knechtschaft in Freiheit. Denn dazu ist das Leben doch überhaupt da, dass es die Überraschung der Liebe als Auszug aus dem Gesetz erlebt. Dieser Abend heißt im jüdischen Brauch der Seder, und das bedeutet nichts anderes als Reihenfolge, Ordnung. Denn die Ordnung der Schöpfung, des Lebens, ist eben



Bild: Genter altar, lamb adoration - Jan van Eyck | commons.wikimedia.org - gemeinfrei

so, dass es zur Erlösung, dass es aus dem Tod ins Leben führt. Das Lamm im Menschen könnte das Empfinden, dazu ist es doch da, dass es dies spürt als seinen Lebensinn.“**

Dadurch, dass das „Lamm in uns“ sich nicht selbst behauptet, so wie Jesus sich nicht selbst behauptet und mit Gewalt dreingeschlagen hat, als die Gefahr für ihn am größten wurde „... erobert [das Lamm] die Welt, beherrscht die Welt durch seine Hingabe, durch seine Sanftmut. Die neue Welt wird nicht mehr durch das Gesetz, das Quantitative beherrscht; nicht mehr gilt das Recht des Stärkeren, des Mächtigen, der alles „machen“ kann.“*** Es gilt das Gesetz des/ der Liebenden.

Im Wort „Lamm Gottes“ schwingen für einen chassidischen Juden all diese Zusammenhänge und noch viele mehr mit, die alles zu einem Ganzen miteinander verbinden. Vielleicht

Das theologische?

Stellen Sie Ihre Fragen an die Redaktion unter der Mail-Adresse info@eggersoft.de

schwingt es in Zukunft auch bei uns, wenn wir beten:

„Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünde der Welt.“

Christina Wöhrle
Pastoralreferentin und Klinikseelsorgerin
St. Radolt

* *Friedrich Weinreb: Innenwelt des Wortes im Neuen Testament, Eine Deutung aus den Quellen des Judentums, Thaurus Verlag, Weiler im Allgäu, 1988, S. 215 oben.*
** *ebd. S. 215 unten.*
*** *ebd. S. 216 unten.*

Impressum

KN Kirchliche Nachrichten des kath. Dekanats Konstanz

Herausgeber: Kath. Dekanat, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz – **V.i.S.d.P.:** Dekan Dr. Mathias Trennert-Helwig (MTH)

Redaktion: Henning Feldbaum (HFe) Jungerhalde 22, 78464 Konstanz | 0171.7506804 | info@eggersoft.de

Druck: Druckerei DB GmbH, Fritz-Arnold-Str. 23, 78467 Konstanz, Mail: info@druckerei-db.de

KN Kirchliche Nachrichten erscheint am Anfang eines Monats. Redaktionsschluss ist am 3. eines Monats für den folgenden Monat.